



reformierte**kirchgemeinde**biel

## Lesetreff 3 | 2017



# Gila Lustiger **Die Schuld der anderen**

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Daten:</b>        | <b>07.   14.   21.   28. September</b>                                  |
| <b>Zeit:</b>         | <b>Jeweils Donnerstagmorgen<br/>9 – 11 Uhr</b>                          |
| <b>Ort:</b>          | <b>Paulushaus, Blumenrain 24<br/>Sunnestube</b>                         |
| <b>Vorbereitung:</b> | <b>Wenn möglich das ganze Buch,<br/>eignet sich als Sommerlektüre..</b> |

**Leitung: Susie Saam, 032 327 08 40, [susie.saam@ref-bielbienne.ch](mailto:susie.saam@ref-bielbienne.ch)**

**Berliner Taschenbuch Verlag, 978-3-8333-1043-0, 496 Seiten, ca. CHF 16.90**

## **Beschreibung**

Ein Jahrhundertsommer über dem ganzen Land, ein Mordfall, dessen Lösung zu viele Fragen offen lässt, und ein hartnäckiger Journalist, der den Zweifel zum Prinzip erhebt: In unnachahmlichem Ton entwirft die Wahl-Pariserin Gila Lustiger ein Bild der »Grande Nation«, das Land und Leute lebendig werden lässt und einen der empörendsten Wirtschaftsskandale Frankreichs als packenden Ermittlungsfall präsentiert. Die Geschichte einer unfassbaren Verstrickung, atmosphärisch, spannend und klug – ein grosser Gesellschaftsroman.

**Gila Lustiger** wurde 1963 in Frankfurt am Main geboren. Sie studierte Germanistik und Komparatistik an der Hebräischen Universität in Jerusalem. Seit 1987 lebt sie als freie Autorin in Paris. Ihr erster Roman, »Die Bestandsaufnahme«, erschien 1995, dann 1997 »Aus einer schönen Welt«. Mit »So sind wir «(2005), einem Familienroman über die Geschichte der europäischen Juden, stand sie 2005 auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. 2011 erschien ihr Roman »Woran denkst Du jetzt«, 2015 ihr hellsichtiger und vielgelobter Gesellschaftsroman »Die Schuld der anderen«, der wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste stand, und Anfang 2016 ihr preisausgezeichneter Essay »Erschütterung«, in dem sie sich mit den Gründen und Folgen der Terrorattentate in Frankreich auseinandersetzt.

"Ein ungeheuer intelligentes und spannendes Buch, das die französischen Verhältnisse der jüngeren Vergangenheit offenlegt. (...) Ein echter Literaturdiamant, der durch seine vielen Facetten unglaublich viele Perspektiven des französischen Lebens und vieles, was in Frankreich vor sich geht, verständlich macht und zudem echte Spannung erzeugt."  
(Eschborner Zeitung, Stephan Schwammel, 01.02.2016)